

Aktuelle Ernährungsmedizin

Richtlinien für Autoren

Allgemeines

Ziel der Zeitschrift ist es, in kurzer und prägnanter Form, auch unter Verwendung instruktiver Abbildungen und Skizzen, aktuelle Probleme der Ernährungsmedizin darzustellen. Die Beiträge sollen das mit der Schriftleitung vereinbarte und abgegrenzte Thema knapp, aber umfassend und praxisnah darstellen. Dabei soll der internationale Wissens- und Erfahrungsstand berücksichtigt und dargelegt werden, ob und inwieweit neuere wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis und am Krankenbett Bedeutung haben oder erlangen können. Die Schriftleitung behält sich das Recht auf notwendig werdende Änderungen und Kürzungen nach Rücksprache mit dem Autor vor. Mit Annahme des Manuskriptes durch die Schriftleitung erwirbt der Verlag alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte. Es werden veröffentlicht:

1. Übersichten
2. Originalarbeiten
3. Standpunkte/Kommentare
4. Students' corner (auf Anfrage)
5. Briefe an die Schriftleitung
6. Editorials (auf Anfrage)
7. CME-Beiträge (auf Anfrage)

Standpunkte und Kommentare geben die persönliche Meinung des Autors wieder, die nicht unbedingt der der Schriftleitung entspricht. Students' corner-Beiträge dienen der Ausbildung v.a. des klin.-wiss. Nachwuchses im Bereich Ernährung. Diese 3 Kategorien unterliegen einem verkürzten Reviewverfahren durch die Herausgeber.

Originalarbeiten werden in deutscher und englischer Sprache angenommen. Bitte sowohl bei Original- als auch bei Übersichtsarbeiten sowie bei Standpunkten, Kommentaren und Students' corner-Beiträgen den Titel, eine Zusammenfassung (Abstract) und bis zu 5 Schlüsselwörter (Keywords) in deutsch und englisch beifügen. Da Zusammenfassungen/Abstracts in internationale Datenbanken aufgenommen werden, sollten diese kurz, maximal 250 Worte, sein und ohne jede Redundanz den Inhalt und die wichtigsten Fakten wiedergeben.

Bitte gliedern Sie bei Originalarbeiten wie folgt:

Zusammenfassung

- Fragestellung
- Material und Methodik
- Ergebnisse
- Schlussfolgerung

Abstract

- Purpose
- Material and Methods
- Results
- Conclusion

Manuskriptgestaltung

Abfassung in kurzen klaren Sätzen; Gliederung in Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion; Abkürzungen nur soweit sie international verständlich sind. Am Schluss des Manuskriptes sollen von allen Autoren aufgeführt werden: Name, Vornamen, Dienststelle mit vollständiger Anschrift sowie E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Schreibweise

Manuskripte bitte nach den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung verfassen entsprechend Duden – Die deutsche Rechtschreibung, bzw. Duden – Wörterbuch medizinischer Fachbegriffe und Pariser Nomina anatomica (PNA).

Manuskriptumfang

Der Umfang der Original- und Übersichtsarbeiten sollte etwa 20 Manuskriptseiten zzgl. max. 6 Abbildungen bzw. Tabellen umfas-

sen. Ein Standpunkt sollte einen Umfang von etwa 12 Manuskriptseiten haben, ein Kommentar von etwa 8 Manuskriptseiten und ein Students' corner-Beitrag von etwa 10 Manuskriptseiten. Eine Manuskriptseite entspricht 30 Zeilen zu je 60 Anschlägen; der Umrechnungsschlüssel beträgt 4 Manuskriptseiten = 1 Druckseite.

Literaturzitate

Literaturverweise werden gemäß der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, arabisch nummeriert. Im Text erscheinen die Verweiszahlen in eckigen Klammern. Am Ende der Arbeit werden die Literaturstellen in dieser Reihenfolge aufgeführt und nach untenstehendem Muster zitiert. Es müssen alle im Literaturverzeichnis angeführten Zitate auch im Text an der richtigen Stelle angeführt werden. In Titeln englischer Zeitschriftenartikel werden nur Eigennamen groß geschrieben, in Buchtiteln alle Hauptwörter. Die Zahl der Literaturverweise ist begrenzt auf maximal 100 bei Übersichtsarbeiten, 50 bei Originalarbeiten und 25 bei Standpunkten und Kommentaren.

Für Students' corner-Beiträge sind Direktzitate nicht obligatorisch, aber Angaben weiterführender Literatur erwünscht.

Beispiel für das Zitieren eines Zeitschriftenartikels:

¹ Balogh D. Ernährung von Brandverletzten. *Aktuel Ernaehr Med* 1997; 22: 164 – 168

Beispiel für das Zitieren eines Buches:

¹ Fürst HKP, Kasper H et al. *Ernährungsmedizin*. Stuttgart: Thieme, 1995

Beispiel für das Zitieren eines Buchkapitels:

¹ Stähelin HB. Ernährung und Krebs. In: Biesalski HK, Fürst P, Kasper H et al. (eds): *Ernährungsmedizin*. Stuttgart: Thieme, 1995: 367 – 377

Bei im Druck befindlichen Arbeiten sollen Zeitschrift, Band und Erscheinungsjahr mit dem Zusatz „im Druck“ vermerkt werden. Persönliche Mitteilungen dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis des Urhebers zitiert werden.

Abbildungen und Tabellen

Für Zeichnungen müssen Vorlagen oder Rohskizzen geliefert werden. Farbige Abbildungen können nur in Ausnahmefällen und bei Zahlung eines entsprechenden Druckkostenzuschusses Aufnahme finden.

Korrekturen

Einmalige Korrekturen (Fahnen-Abzüge) werden vom Verlag mit der Bitte um sorgfältige Prüfung und umgehende Rückgabe vorgelegt. Kosten für außergewöhnlich umfangreiche, verspätete oder vom Autor verschuldete Korrekturen werden vom Verlag berechnet. Umbruch-Korrekturen werden den Autoren nicht zugesandt.

Manuskripteinreichung

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

Verwenden Sie möglichst weit verbreitete Textverarbeitungsprogramme und speichern Sie Ihre Arbeit in einem Datenaustauschformat ab (*.doc, *.rtf, *.txt etc.). Stellen Sie Abbildungslegenden und Tabellen an das Manuskriptende.

Speichern Sie Abbildungen und Grafiken als separate Dateien und binden Sie diese nicht in den Text ein. Achten Sie auf eine ausreichende Auflösung der Bilddaten: Farb-/Graustufen-Abbildungen: 300 dpi; Grafiken/Strichabbildungen: mindestens 600 dpi. Senden Sie Manuskripte bitte per E-Mail an die Herausgeber-Assistenz: karoline.koehling@uni-hohenheim.de.

Sonderdrucke

Der korrespondierende Autor erhält einen Sonderdruck im pdf-Format für seinen persönlichen Gebrauch.

CME-Beiträge

Für die Erstellung von praxisorientierten CME-Beiträgen gelten besondere Autorenrichtlinien, die den Verfassern vor Abfassung des Beitrags durch den zuständigen Herausgeber zur Verfügung gestellt werden.